

Ein Thrillerwahnsinn , für den man unbedingt einen Waffenschein braucht

Isaiah "IQ" Quintabe, genialer Privatdetektiv ohne Lizenz, der für die einfachen Leute in Long Beach, L.A., Probleme löst, stößt auf das Wrack des Autos, mit dem vor Jahren sein Bruder Marcus getötet worden war. Schnell ist ihm klar: Es war kein Unfall, sondern Mord. IQ will den Fahrer finden und ihn bezahlen lassen, was er ihm einst antat. Doch dann kommt ihm ein Auftrag dazwischen. Und der verlangt ihm einiges ab. Zu viel?! Marcus' damalige Freundin meldet sich bei IQ. Ihre Halbschwester in Las Vegas steckt in Schwierigkeiten. Hoffnungslos spielsüchtig hatte die mit ihrem Freund versucht, die 14K-Triade zu erpressen. IQ und sein Sidekick Dodson machen sich auf in die Wüste Nevadas, um die Situation zu entschärfen. Schon bald entpuppt sich das Unternehmen als Himmelfahrtskommando.

Gleichzeitig regt sich der Verdacht, dass IQs toter Bruder Marcus vielleicht doch kein Heiliger war und Verbindungen zu dem ruandischen Gangster Seb Habimana hatte. IQ muss an mehreren Fronten gleichzeitig kämpfen, denn zudem haben sich noch ein übler Kredithai und die Locos Surenos, eine mächtige Gang, an seine Fersen geheftet. Schwerstarbeit für IQ und Dodson, die zur Hochform auflaufen. Derweil lauert im Hintergrund ein düsterer Feind. Zum Glück kennt IQ keinerlei Skrupel. Er schreckt vor (fast) nichts zurück. um die "Bösen" ihrer gerechten Strafe zuzuführen. Rache wird am besten kalt serviert, wusste schon so manch anderer Verbrecher. Und auch IQ versteht es wie kaum ein zweiter, bis zum richtigen Moment zu warten, um endlich zuzuschlagen, ohne Rücksicht auf Verluste ...

Ein Thrillerhighlight der Superlative - die Romane von Joe Ide sind ein Gesundheitsrisiko. Diese sorgen für so manchen Herzinfarkt. Kaum "Stille Feinde" zu lesen begonnen, schnellt der Puls auf mindestens 180 Schläge die Minute. Außerdem steht einem der Angstschweiß auf der Stirn. So furchteinflößend wie kaum etwas anders. Und trotzdem gibt es partout kein Entrinnen. Fans von Lee Child, David Baldacci und Co. erfahren mit den Werken des US-amerikanischen Schriftstellers den Thrillerschock ihres Lebens. Ab der ersten Seite jagen einem heiß-kalte Schauer den Rücken hoch und runter. Man muss aufpassen, sonst übersteht man diesen Thrillererlebnis nicht lebend. Spannend, spannender, Joe Ide! Was er schreibt, ist atemberaubend-genialster Lesestoff; sogar noch besser als Drogen.

Isaiah Quintabe gehört definitiv zu den genialsten Ermittlern in der US-Thrillerwelt. So gnadenlos wie er ist niemand sonst. Seine Fälle sind absolut mörderisch, mindestens so gefährlich wie hochexplosives Dynamit. Nach nur wenigen Sätzen zerreißen einem die Nerven in Tausend Fetzen. Während der Lektüre von Joe Ides Büchern hält man es vor Spannung kaum aus. Was man mit "Stille Feinde" in die Hände kriegt, ist ein Killer von einem Thriller. Vorsicht: Die Story bringt einen an die Grenzen, und weit über diese hinaus. Also, nehmen sie sich besser in Acht!

Susann Fleischer 19.11.2018

Quelle: www.literaturmarkt.info